



Zeitzeichen

Liebe/r Leser/in

Erinnerst du dich an eine schöne Kindheitserinnerung, die dich das ganze Leben lang begleitet?

Ich bitte dich, einen Moment darüber nachzudenken, bevor du weiterliest...

Gerne möchte ich dir von meiner Kindheitserinnerung erzählen. In meiner Kindheit wohnte ich unweit von meinen Grosseltern an derselben Strasse. Ich besuchte sie viel, eigentlich jeden Tag und dies über Jahre hinweg. Als Kleinkind, dann als Schulkind, später als Jugendliche und noch später als Erwachsene.

Wenn ich von der Schule kam, war der Besuch bei meinen Grosseltern eine Selbstverständlichkeit. Ich genoss den feinen Zvieri, St. Gallerbrot mit Butter und selbstgemachter Marmelade. (Quittengonfi, Holdergonfi oder Johannesbeergonfi...)

Meiner Grossmutter erzählte ich von meinem Tag und sie hörte mir zu, war einfach da. Nicht, dass meine Mutter nicht zu Hause gewesen wäre, nein, sie war auch immer da, doch mein erster Gang war der Besuch meiner Grosseltern.

Zu Hause angekommen, musste ich mich nur vergewissern, ob meine Mama zu Hause war, denn meist war ja alles schon gesagt, was mich beschäftigte und Hunger hatte ich auch keinen mehr. So konnte ich mich den Hausaufgaben oder meinem Spiel widmen. An manch warmen Sommertagen verbrachte ich die Zeit bei meinen Grosseltern. Zufrieden und sparsam wie sie waren, habe ich sie immer unter dem grossen Eichenbaum zwischen Zwetschgen- und Holunderbäumen auf der Bank vor dem Holzschopf sitzend angetroffen.

Mein Platz war stets in der Mitte zwischen ihnen und wir erzählten von Gott und der Welt, lachten und verglichen unsere Handrücken miteinander, wo wir sehen konnten, wie jung meine noch waren und wie alt und runzelig die ihren.

Bei den sommerlichen Temperaturen, den fein riechenden Blumen, im üppigen Grün der Natur, barfuss und unbefangen wie ich damals noch war, genoss ich die Geborgenheit, die Liebe und

die Wärme an diesem, meinem Plätzchen so sehr, dass ich mich rundum einfach wohl und glücklich fühlte. Ich fühlte mich, wie im Himmel auf Erden!

Diese Erinnerung begleitet mich noch heute durch mein Leben. An Tagen, wo ich traurig bin, wo ich meine, der Alltag und das Leben überrollt mich und meine Gedanken sich ewig im Kreise drehen, da erinnere ich mich zurück an den Ort, an den Platz zwischen meinen Grosseltern.

Dann stellt sich eine innere Ruhe ein, kann loslassen, abschalten und schöpfe neue Kraft und Hoffnung. Aus dieser Erinnerung heraus konnte ich schon viele Nächte besser schlafen und am nächsten Tag wieder von neuem gut in den nächsten Tag starten. Ich danke meinen Grosseltern von Herzen für die vielen schönen Stunden, die ich mit ihnen erleben durfte und für den Platz in ihrer Mitte, der mich in Gedanken bis heute in meinem Leben begleitet und getragen hat und es noch weiter tun wird.

Bei diesen letzten Zeilen überkommt mich eine grosse Wehmut und wie gerne würde ich jetzt zwischen meinen Grosseltern sitzen wollen.

Ich wünsche dir, dass auch du eine Erinnerung in dir trägst, die dich, so wie mich in gewissen Zeiten des Lebens zur Ruhe kommen lassen kann und du gestärkt in gutem Glauben und der Hoffnung, dass sich alles zum Guten wendet, weitergehen kannst.

Herzlichst

Yvonne Cusinato
Sozialbegleiterin



Veranstaltungskalender

Freitag, 06. Juli: **Familiengebete – wir beten miteinander für unsere Familien**

Familie-Sein ist etwas Wunderbares! Als Eltern sind wir gesegnet. Für all das Schöne, das wir mit unseren Kindern erleben, können wir Gott danken.

Aber manchmal ist Familie-Sein auch eine Herausforderung. Erziehen kann anstrengend und ermüdend sein.

Zusammenhalten als Eltern und Ehepartner ist nicht immer leicht. Als Christen müssen wir unsere Sorgen nicht alleine tragen.

Im Austausch und im Miteinander werden manche Hürden einfacher und das Leben gewinnt an neuer Strahlkraft. Deswegen beten wir jeden ersten Freitag im Monat zusammen für unsere Familien.

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau.

In der Stunde nehmen wir uns Zeit zum Austauschen, Kaffeetrinken und Bibellesen. Im gemeinsamen Beten beenden wir unser Zusammenkommen.

Wie schön wäre es, wenn unser Kreis an Betenden sich vergrössern würde! Kommen Sie einfach vorbei.

Anne-Dominique Wolfers

Samstag/Sonntag, 30. Juni / 01. Juli: **Nachtwallfahrt nach Ziteil**
Über das Wochenende findet die traditionelle Wallfahrt nach Ziteil im bündnerischen Oberhalbstein statt. Zu diesem Bittgang sind alle herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind zu richten an Paul Spirig, Stockstrasse 30, Tel. 071 733 16 61. Unter derselben Telefonnummer kann am Samstag, 30. Juni über die Durchführung der Wallfahrt nachgefragt werden.

Besammlung beim katholischen Pfarreizentrum Diepoldsau. Abfahrt mit dem Reise-Car, Sonntag, 01. Juli 2017, 00.30 Uhr. Weitere Information unter: www.ziteil.org
Pilgergruppe Diepoldsau-Schmitter, Paul Spirig

Vorschau

Rheintaler Wallfahrt 2018



„Erfüllt von Gottes Gegenwart“, so lautet das Leitwort unserer diesjährigen Rheintaler Wallfahrt, zu der wir Sie alle herzlich einladen. Das Detailprogramm ist dem Pilgerbüchlein zu entnehmen, welches in den Kirchen der Pfarrei aufliegt und/oder beim Sekretariat bezogen werden kann.

Anmeldung

Bitte sofort oder spätestens bis **31. Juli 2018**

Teilnehmerbeitrag: Fahrt, Mittagessen, Pilgerbüchlein

Für Erwachsene: Fr. 60.00

Für Jugendliche unter 20 Jahren: Fr. 20.00

Einzelne Pfarreien sponsern die Beiträge der Schüler.

Bitte beim eigenen Pfarramt nachfragen.

Anmeldung beim Pfarramt des Einsteigeortes.

Bezahlung des Teilnehmerbeitrages direkt bei der Anmeldung oder mit Einzahlungsschein, erhältlich beim Pfarramt.

Einsteigeorte

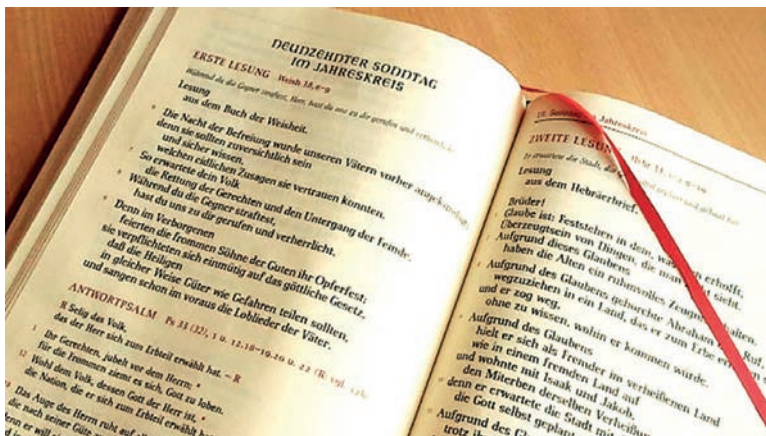
Diepoldsau – Pfarreizentrum

Widnau – Katholische Kirche / Pizzeria (ehem. Freihof)

Balgach – «Rössli»

Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig durch die Pfarrämter publiziert.

Glaubenskurs "Messe & Bibel"



Am 28. August beginnt ein kleiner Glaubenskurs zum Thema «Messe & Bibel». Kaum ein Satz, sei es eine Lesung, ein Gebet, ein Lied,

taucht in der katholischen Messe auf, der nicht ursprünglich direkt von der Bibel herrührt.

An vier Abenden gehen wir diesen biblischen Ursprüngen des Gottesdienstes nach und schauen, wie Impulse und Einsichten von dort uns helfen können, sowohl den Gottesdienst besser für uns selbst zu feiern, wie auch manches für die eigene Glaubenspraxis zu gewinnen.

Dieser kleine Glaubenskurs ist niederschwellig, d.h. es sind keine sonderlichen Vorkenntnisse nötig. Er ist gratis und steht jedermann und jederfrau selbstverständlich offen. Durch die Abende führt Diakon Carsten Wolfers. Die Zeit ist jeweils von 20.00 bis 21.45 Uhr. Die weiteren Termine nach dem 28. August sind der 04., 11. und 18. September. Ort ist der Saal im Pfarreizentrum Frongarten in Balgach.
Carsten Wolfers

Der Film "Habemus Feminas"

Am Freitag, 21. September zeigen wir um 19.00 Uhr im Jakobihus (Widnau) den Dokumentarfilm «Habemus Feminas».

Der Film zeigt das Unterwegssein der Pilgergruppe, die sich 2016 zu Fuss von St. Gallen nach Rom auf den Weg machte, um sich für eine «Kirche mit* Frauen» einzusetzen.

Drei Filmstudenten haben den Pilgerzug mit Kamera und Mikrofon begleitet. Neben vielen Bildimpressionen und Wortbeiträgen der Initianten des Pilgerprojekts, die Pastoarlassistentinnen Hildegard Aepli und Esther Rüthemann sowie des Priesters Franz Mali, kommentieren auch die jungen Filmkünstler immer wieder zwischen durch auf erfrischende Art und Weise das Pilgerprojekt.

Dadurch ist ein tiefer, ehrlicher und eindrücklicher Film entstanden, der berührend zeigt, wie viele Menschen trotz vieler Fragen diese Kirche sehr lieben. Der Film ist absolut lohnenswert!

Besonders schön ist, dass an unserem Filmabend in der Seelsorgeeinheit, Hildegard Aepli, die die zündende Idee zu dem Pilgerprojekt hatte, anwesend sein wird. Sie wird uns aus erster Hand erzählen, wie es zu dem Projekt gekommen ist und anschliessend für Fragen und Diskussion offen sein.
Anne-Dominique Wolfers

Gelebte Seelsorgeeinheit

Firmkurs 2018

Bereits seit Anfang dieses Jahres gehen rund 70 junge Erwachsene aus unserer Seelsorgeeinheit den Weg der Firmvorbereitung. Die Abende in der Kleingruppe, bei denen unsere Firmandinnen und Firmanden mit jeweils zwei Firmbegleiterinnen bzw. -begleitern thematisch arbeiteten, sind bereits Geschichte. Die Impulse und Erlebnisse aus jenen Treffen mögen die Jugendlichen auf dem weiteren Vorbereitungsweg begleiten und „Boden“ für weitere Eindrücke sein. Das wünschen wir unseren Firmanden von Herzen.



Ebenfalls bereits Firmkursvergangenheit ist der Begegnungstag vom Sonntag, 06. Mai 2018. An jenem Anlass haben sich die Jugendlichen anhand von Biographien verschiedener Menschen, die von sich erzählten, mit ihrem eigenen Glaubens- und Lebensweg

auseinandergesetzt. Es war ein abwechslungsreicher und eindrücklicher Nachmittag. Wir möchten allen herzlich danken, die sich als Gesprächspartnerin und -partner für unsere Firmanten zur Verfügung gestellt haben.

Über die Sommermonate stehen für die 70 jungen Leute Einzelgespräche mit den Seelsorgenden auf dem Programm. In jenen Begegnungen haben individuelle Fragen sowie Rückmeldungen zur Firmvorbereitung Platz. Für das Kernteam Firmung, Paul Hoch

Singworkshop mit Andrew Bond



Am Dienstagabend, 29. Mai trafen sich knapp 30 Religionslehrpersonen, Kinder-Gottesdienst-Leiterinnen und Bibelnachmittagsleiterinnen aller drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit für einen Singworkshop mit dem bekannten Schweizer Liedermacher Andrew Bond.

Er führte mit seiner witzigen und lässigen Art durch einen interessanten und abwechslungsreichen Abend. Das neu Gelernte wird im Religionsunterricht oder bei manchem Familien-, Kinder- oder Krabbelgottesdienst gut eingesetzt werden können. Und so wird es mancherorts tönen: B-I-B-E-L, nimm die Bible usem Gstell...

Alexandra Moser, Ressort Katechese

PFARREI
ST. JAKOBUS  **WIDNAU**

Mitteilungen

Kommunionhelfer und Ministranten

Gisela Blatter stellt sich neu als Kommunionhelferin zur Verfügung. Dafür hat sich Niklaus Kehl verabschiedet. Allen neuen und abtretenden Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Am 01. Juli dürfen wir drei neue Ministrantinnen aufnehmen: Kaira Sieber, Romina Saladino und Eloïse Ancelin.

7 Kinder und junge Erwachsene müssen wir verabschieden: Nico Maier, Mauricio Maier, Fabio Köppel, Gisela Blatter (unsere Dienstälteste), Andri Halter, Paul Daxinger und Gunar Sonderegger. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich alle Minis mit ihren Familien zum Bräteln in der Ortsgemeindehütte.

Patrik Brunschwiler

Krankenkomunion

Gerne weise ich wieder einmal darauf hin, dass wir Seelsorger den kranken und betagten Mitchristen den eucharistischen Herrn auch regelmässig zuhause vorbei bringen. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Patrik Brunschwiler

Diplomfeier der Katechetinnen nach formodula

Am Freitag, 15.06.2018 überreichte Bischof Markus in einem feierlichen Gottesdienst in der Schutzengelkappelle 9 Katechetinnen den Fachausweis. Die Ausbildung zur teillamtlichen Katechetin / zum teillamtlichen Katechet dauert je nach Schwerpunkt zwischen 3 – 5 Jahre und wird modulweise angeboten.

Nach einer 2-jährigen Einführungszeit in die Berufspraxis erhalten die Katechetinnen das Wählbarkeitszeugnis, welches sie berechtigt, in jeder Pfarrei unseres Bistums im Rahmen der Richtlinien Religionsunterricht und Katechese zu erteilen.

Bischof Markus bedankte sich bei allen Katechetinnen für ihren Entschluss, in der Kirche zu arbeiten und bei allen, die sie begleitet haben.



Wir freuen uns, dass unter den Neukatechetinnen auch Mirjam Spirig aus unserer Seelsorgeeinheit den Fachausweis empfangen durfte. Wir gratulieren ihr für das Glanzresultat und wünschen ihr von Herzen weiterhin viel Freude und Gottes reichen Segen in ihrer Arbeit bei uns in der Seelsorgeeinheit und in unserem Katechese-Team.

Alexandra Moser, Ressort Katechese und Religionsunterricht
Brigitte Wicki, Präsidentin Zweckverband

Familiengebet am 01. Juli und Film "Habemus Feminas" am 21. September 2018

Bitte beachten Sie die entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.

Veranstaltungskalender

Montag, 02. Juli: Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranz

Am Montag 02. Juli, um 14.00 Uhr ist Maria Heim-suchung. Es sind alle herzlich zum Rosenkranz eingeladen.



Marlen Kaiser

Dienstag, 03. Juli: Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Morgengottesdienst

Gott schuf für uns Menschen Land und Meer. Er schenkte uns eine grosse Vielfalt. Für all seine Werke wollen wir danken. Das Opfer wird für die Heilpädagogische Vereinigung Rheintal aufgenommen.



Marlen Kaiser

Dienstag, 03. Juli: Bibelgruppe Immanuel

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Dienstag, 17. Juli: Bibelgruppe Immanuel

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Sonntag, 29. Juli: Hochfest des Kirchenpatrons Heiliger Jakobus

Zu diesem Anlass singt um 10.30 Uhr der Kirchenchor die wohl schönste Messe von Wolfgang Amadeus Mozart: Die missa in C KV 317 Krönungsmesse. Mit Orchester und Solisten.

Freuen Sie sich mit dem Chor auf einen feierlichen Gottesdienst.

Toni Sieber

Sonntag, 29. Juli: Pfarrefest St. Jakobus



Nach dem Festgottesdienst, welcher um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche beginnt, sind alle Besucher zum gemütlichen Beisammensein auf dem Platz neben der Linde oder bei Schlechtwetter im Jakobihus, eingeladen. Der Pfarreirat offeriert einen Apéro. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein.

Pfarreirat Widnau, Trudy Roth

Gelebte Pfarrei

Der Minis Ausflug

Am Samstag, 26. Mai 2018 hatten die Minis einen Ausflug.

Um 07.00 Uhr trafen wir uns an der Kirche.

Wir stiegen im Bus ein und hatten jede Menge Spass.

Unser Ziel: Kloster Grimmenstein.

Als wir ausstiegen, mussten wir warten, denn das Kloster war offen, doch es gab keine Messe.

Noelia und ich rannten die 61 Stufen hoch, die hinter dem Kloster hinauf gingen.

Als wir oben ankamen, liessen wir uns an Stangen hinunter rutschen. Genau als wir wieder ankamen, mussten wir ins Kloster rein. Als ich rein ging, musste ich staunen, denn alles war mit goldener Farbe angemalt. An den Wänden hingen Bilder von Jesus, hinter dem Altar war ein grosses Bild mit Jesus und Maria, links und rechts daneben standen Männer, die wahrscheinlich heilig waren.

Noelia, Kaira und ich sassen auf der 3.-letzten Bank rechts und die anderen gleich hinter uns. Wir warteten etwa 5 Minuten, dann kamen 5 Schwestern und eine Frau und setzten sich zu uns auf die linke Seite der 3.-letzten Bank, die Messe begann. Als erstes beteten wir, dann sangen wir .

Die Schwester mit der Gitarre leitete das Lied ein, dann sangen wir. Doch ich sang überhaupt nicht mit, denn der Gesang der Schwestern war so schön, dass ich mich mit ziehen liess. Übrigens, das Lied hiess Lau Dito Signore .

Als die Messe zu Ende war, gingen wir raus. Uns erwarteten COOKIES (Kekse) und Orangensaft. Alle lachten, als ich alle Cookies in meine Seitentaschen packte.

Wir stiegen wieder in den Bus. Wir mussten 30 Minuten Bus fahren. Unser nächstes Ziel: Fähre Friedrichshafen.

Wir kamen an, doch nicht so ganz direkt in der Fähre, denn es gab eine mega lange Schlange von Autos.

Wir durften raus aus dem Bus.

Ich kaufte mir eine Glace.

„Woher hast du das?“ fragte mich Noelia und ich erklärte ihr, wo und wie.

So hatten am Schluss alle eine Glace gegessen.

Und wir stiegen in den Bus ein .



An der Fähre angekommen, sahen wir so coole Autos: Ferrari, Mini, Tesla usw.

Mit meiner Fotokamera fotografierte ich Swen, Noah und Lino in einem coolen Auto.

Unser nächstes Ziel: Zeppelin Museum.

Da angekommen, gingen wir ins Museum.

Patrik sagte: „Wir treffen uns wieder hier“, und zeigte auf dem Platz in der Mitte. „Um 14.30 Uhr, ihr dürft nicht alleine rum laufen“ sagte auch Stefan.

Also ging ich mit Lukas und Swen, die meiste Zeit sind wir nur gerannt. Am Ende haben wir noch 2 Filme geschaut. Als wir fertig waren, war es 14.00 Uhr, also gingen wir in den Souvenir-Laden. 30 Minuten lang waren wir in diesem Laden!

Um 14.30 Uhr gingen wir zum Treffpunkt.

Unser nächstes Ziel: Wanderung Pfänder mit Wildpark.

Wir sind 1 Stunde gewandert. Lukas und ich liefen durch die Wiese, was wahrscheinlich ein Fehler war.

Wir warteten auf die anderen.

Als Patrik ankam, durften wir frei rumlaufen, aber um 16.30 Uhr mussten wir zur Schwebbahn Pfänder.



Swen kam wieder zu mir runter und fragte mich, ob es Sinn macht, 6 Euro auszugeben für 10 Minuten Skytrampolung? „Also ich finde

nicht, dass es Sinn macht, so viel Geld auszugeben nur für 10 Minuten“, sagte ich. Und doch machte er es, und ich musste zugeben, als er Saltos machte, sah es sehr spektakulär aus.

Lukas und ich holten uns ein Eis.

Die Zeit ging schnell vorbei und es war schon 16.30 Uhr.

Wir gingen zur Schwebebahn.

Ein grosser Junge sagte mir, dass diese Schwebebahn letzte Woche runter gefallen wäre, da bekam ich Angst. Doch Lukas und Swen sagten mir, dass ich keine Angst haben soll, denn es sei ein Witz.

Unser allerletztes Ziel: Nach Hause fahren.

Wir waren eine Stunde zu früh, doch es war kein Problem.

15 Minuten später waren wir schon in Widnau.

Wir sagten einander tschüss und gingen nach Hause.

Geschrieben von Eloise Ancelin

Krabbelgottesdienst geht in die Sommerpause



Am Donnerstag, 14. Juni fand die letzte ökumenische Feier für unsere Kleinsten vor den Sommerferien statt. Mit einer bunten Znüni-Box als Geschenk verabschiedeten wir uns von all jenen Kindern, die nach den Ferien in den Kindergarten kommen und damit nicht mehr zu uns in den Gottesdienst kommen können.



Verabschieden mussten wir uns auch von zwei bewährten und engagierten Mitgliedern des Vorbereitungsteams: Irene Weder und Tanja Sieber beendeten nämlich an jenem Donnerstag ihren Einsatz im Krabbel-Team. Auch im Namen von Pfarrerin Silke Dohrmann möchte ich mich bei Irene und Tanja auch auf diesem Weg sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Ihr zuverlässiges Mitarbeiten und ihre Kreativität werden wir vermissen.

Allen Kindern, die mit dem Eintritt in den Kindergarten einen neuen Schritt auf ihrem Lebensweg wagen, wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen. Auf alle Mütter und Kinder, die auch nach den Sommerferien wieder mit uns Gottesdienst feiern, freuen wir uns bereits jetzt. Für das ökumenische Krabbelteam, Paul Hoch

Pfarreileben

Unsere Jubilare

06.07. Luis Prada-Quinteiro, Ländernachstrasse 16a 80 Jahre
29.07. Alice Zuber-Schneider, Hutmacherstrasse 3 85 Jahre
Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen

Schneider Andreas (1960), Unterdorfstrasse 89g
gestorben am 22. Mai 2018

Holzner Raimund Josef (1957), Rietstrasse 9
gestorben am 11. Juni 2018

Sieber Hans Peter (1954), Naglerstrasse 24
gestorben am 11. Juni 2018

Stiftmessen

Freitag, 06. Juli, 18.30 Uhr

Alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 08. Juli, 10.30 Uhr

Priska Zimmermann-Hug, Hermannswisstrasse

Freitag, 13. Juli, 18.30 Uhr

Mathilda Thurnherr-Uehlinger, Unterdorfstrasse

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr

Albert Bächler-Benz, Höchsterweg / Frieda Frei-Heule, Uebrigstr.

Albert Ammann-Holenstein, Aegetholzstrasse

Kollekteninfo

Kirchenaufbau in Puttur



Das Opfer vom 29. Juli wird eingesetzt für den Kirchenaufbau in Puttur, das liegt in Südwestindien. Bruder Mathew Kurian vom Bistum Puttur betreut das Projekt persönlich und ist auf Opfergeld angewiesen, damit der Bau bis im November 2018 fertig gestellt werden kann. Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Kollektenergebnisse

06.05. Arbeit der Kirche in den Medien	Fr.	204.95
10.05. Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen	Fr.	605.75
13.05. Muttertagsopfer Pro Filia und Mütter in Not	Fr.	626.45
20.05. Widnauer Missionare	Fr.	784.70
27.05. Hand für Afrika	Fr.	360.45

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Mitteilungen

Liebe Schwestern und Brüder,



Kürzlich ging ich zum Einkauf in die Migros in Widnau. Oftmals komme ich dort mit dem Velo vorbei, stelle das Velo in einen der Veloständer direkt neben dem Eingang und hole noch das Brot, das frische Gemüse oder was sonst an Kleinigkeit noch fehlt. Mehrfach konnte ich beobachten, wie es vor dem Eingang etwas eng wird: Gerade dort, wo der Bus hält, wo Menschen warten, ein- und aussteigen, dort steht der Veloständer. Stehen dort ein paar Velos, so ist die Hälfte des Trottoirs bereits belegt. Es wäre wohl sinnvoller gewesen, den Veloständer ein paar Meter zu versetzen und eher jene Betonbänke dort hinzustellen, wo Menschen auf den Bus warten. Wenn ich Menschen sehe, die sich dort aneinander vorbeischieben, frage ich mich, warum man dieses Problem bei der Planung übersehen hat. Vielleicht fährt der Planer weder Velo noch Bus. Hat sich noch nie jemand beschwert? Ich befürchte allerdings auch, dass es in der Kirche oftmals so zugeht: Man macht etwas, man plant und setzt hoffentlich auch etwas um, und erst spät merkt man vielleicht, dass man die Bedürfnisse der Gläubigen falsch eingeschätzt hat.

Dabei beginnt Seelsorge doch gerade dort, wo der eine dem anderen gut zuhört und sieht, welche Bedürfnisse wir im Glauben gegenüber Gott und miteinander als Gemeinde haben. Wie gut könnte diese Glaubensgemeinschaft sein, wenn wir sagen, wo der Schuh drückt, besser zuhören würden und mehr noch die Augen offenhalten, wo wir die Kirche verbessern können! Dann müsste man nur noch der Einsicht Taten folgen lassen, und wenn man dafür sogar "Beton" verschiebt.

Carsten Wolfers, Diakon

Veranstaltungskalender

Sonntag, 01. Juli: **Familiengebete**

Bitte beachten Sie den entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.

Sonntag, 01. Juli: **Ökumenischer Kilbi-Gottesdienst**

An diesem Sonntag verlegen wir den Sonntagsgottesdienst ins Zelt der Musikgesellschaft anlässlich der Kilbi im Dorf und verschieben die Zeit auf 10.00 Uhr. Den Gottesdienst bereiten Pfarrerin Ursula Lee von reformierter Seite und Diakon Carsten Wolfers von katholischer Seite vor. Beide Kirchenchöre werden den Gottesdienst begleiten und mitgestalten.

Montag, 02. Juli: **Krabbelgruppe Bärentreff**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.

Kontaktdaten: krabbelgruppe.balgach@gmail.com

Rahel Schrepfer 079 585 21 70 Sarah Dörig 078 800 70 82



Montag, 02. Juli: **Sitzen in der Stille**

Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Samstag, 07. Juli: **Familiengottesdienst**

Um 18.00 Uhr feiern wir einen Ferien-Auftakt-Familiengottesdienst im Frongarten. Das Thema für diesen Urlaubsgottesdienst wird sein: «Chillen mit Gott!». Es wird wieder besondere Musik geben und wir werden zusehen, dass der Gottesdienst ein Erlebnis wird. Kommt zahlreich und bringt eure Freunde mit! Anne-Dominique Wolfers

Sonntag, 08. Juli: **Reiseseegen**

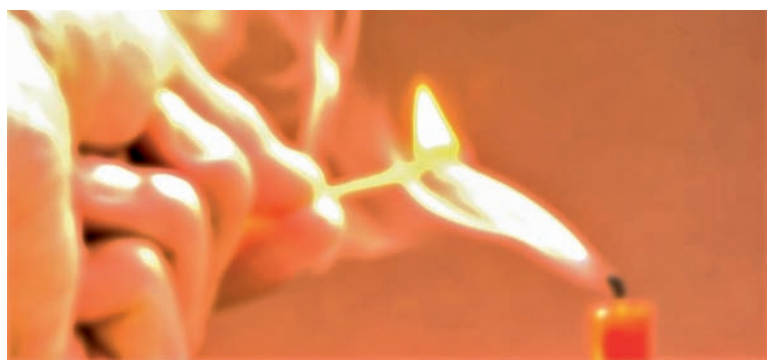
Es gibt Situationen, da wird einem bewusst, dass man nicht alles kontrollieren kann, und so ergeht es uns, wenn ein Aufbruch zu einer Reise ansteht. Dann mag uns ein besonderer Zuspruch Gottes helfen, um von ihm Sicherheit und Zuversicht zu erbitten. In der Bibel wird gelegentlich darum gebeten oder Gott spricht dies zu, dass seine Engel den Reisenden begleiten. Zu Beginn der Sommerferien möchten wir darum in diesem Gottesdienst allen Reisenden den Segen Gottes in besonderer Weise zusprechen. Wir tun dies im Gottesdienst, und im Anschluss an den Gottesdienst werden draussen die Autos und Velos gesegnet, mit denen wir unterwegs sind.

Vorschau

Sonntag, 12. August: **Feldgottesdienst**

Am letzten Sonntag der Sommerferien findet der Gottesdienst nicht in der Kirche statt, sondern wir kommen vom Berg herab und gehen ganz weit runter bis hinüber zum Schützenstand für den diesjährigen Feldgottesdienst. Der Männerchor feiert mit uns. Wir beginnen um 10.00 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch ein wenig zusammenzubleiben. Der Blauring wird sich um das kulinarische Angebot kümmern. Das gute Wetter wurde frühzeitig bestellt.

Sonntag, 12. August: **Predigtreihe "Den Glauben (wieder)finden"**



An vier Sonntagen predigen verschiedene Seelsorger zum Thema «Den Glauben (wieder) finden», beginnend am 12. August bis zum 02. September. Das Thema ist im Frühjahr im Pfarreirat aufgetaucht, nachdem einige Räte einen Bistumstag zum selben Thema besucht hatten. Dahinter steckt ja nicht nur die Beobachtung, dass mancher den Glauben verliert oder ablegt, sondern rückblickend die Anfrage an sich selbst, wie ich denn zum Glauben gekommen bin, aber genauso wichtig wohl auch vorausschauend die Überlegung, was es denn heute braucht, um neu zum christlichen Glauben zu finden oder eben nach einer Pause oder eine Phase des «Stand-by» den Glauben erneut für sich zu entdecken. Seitens der Pastoralteams stellen sich verschiedene Seelsorger diesem Thema.

Freitag, 21. September: **Film "Habemus Feminas"**

Bitte beachten Sie den entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.



Dreikönigspfarrei Balgach

Samstag, 22. September: Ehejubiläum

Es ist ein Grund zu feiern, wenn Ehen über viele Jahre halten, und oftmals ist es schlicht ein Geschenk, wenn Liebe ein Leben lang verbindet. Darum lädt der Pfarreirat alle verheirateten Ehepaare zum Ehejubiläums-Gottesdienst, am Samstag, 22. September um 17.00 Uhr ein. Zur Feier wird es ein kleines Abendessen bei musikalischer Unterhaltung geben. Eingeladen sind verheiratete Paare, ab 10 Ehejahren beginnend im 5er-Schritt (10, 15, 20 Jahre usw.). Ab dem 40. Ehejahr auch im jährlichen Schritt (40, 41, 42 Jahre usw.). Die Anmeldung kann beim Pfarreisekretariat bis zum 14. September erfolgen. Es wird eine sehr schöne Feier werden, an welche sich die Teilnehmer gerne lange erinnern werden.

17.07. Max Wild, Grünensteinstrasse 1	82 Jahre
18.07. Maria Teresa Buratto-Mistretta, Wolfsbachstr. 5	82 Jahre
27.07. Theresia Tanner, Hauptstrasse 23B	88 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Den Bund fürs Leben haben geschlossen

am 12. Mai in Balgach

Tamara Blumer und Roland Steiger, Mühlackerstrasse 18

Wir gratulieren den Neuvermählten und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Gelebte Pfarrei

Fronleichnam mit Dankgottesdienst der Erstkommunikanten



Am Sonntag nach Fronleichnam durften die Erstkommunion-Kinder von Balgach nochmals ihr schönes Kleid anziehen und im Familien-Gottesdienst Danke sagen für das Fest der Erstkommunion mit dem schönen Tag, den Geschenken, besonders aber für das Herzensbrot von Jesus – die Hostie. Dieses heilige Brot war und ist der Mittelpunkt in den Vorbereitungen, beim Festgottesdienst und auch an diesem Tag. In einer kleinen Prozession folgten die Kinder dem Brot des Lebens und des Herzens, sichtbar getragen in der Monstranz, vom Schulhaus Berg bis zur Pfarrkirche. Sie machten sich auch Gedanken darüber, wie jedes von uns die Liebe Jesus weitertragen kann und die Welt so zum Blühen bringen kann.

Musikalisch wurde der Chor der Erstkommunionkinder wunderbar begleitet von Lisi Thurnher am Klavier. Die Andenken der Kinder wurden gesegnet und als krönenden Abschluss und Ausklang durften die Familien einen gemütlichen Sekt-Apéro geniessen.

Ein grosses Dankeschön möchten die Erstkommunikanten allen grosszügigen Spenderinnen und Spendern zukommen lassen. In den verschiedenen Gottesdiensten zur Erstkommunion wurde das Projekt „Kinderhospiz Schweiz“ unterstützt. Dabei kam die grosse Summe von Fr. 2'306.00 zusammen.

Gabi Ammann

Pfarreileben

Unsere Jubilare

03.07. Elsa Oehler-Rohner, Grünensteinstrasse 1	98 Jahre
09.07. Emilia Zeller-Hutter, Kornstrasse 12	94 Jahre
09.07. Albert Oesch-Curiger, Grünensteinstrasse 1	94 Jahre
10.07. Franca Németh-Cornelio, Kugelstrasse 18	80 Jahre

Unsere Täuflinge

Enna, Tochter von Daniela und Lukas Schüepp-Kuratle, Hefelweg 9

Zeno, Sohn von Anna und Matthias Kolb, Flüelastrasse 31b in Zürich

Wir wünschen den getauften Kindern, ihren Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen!

Nächste Tauftermine

Sonntag, 19. August	10.00 Uhr
Sonntag, 23. September	10.00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober	10.00 Uhr
Sonntag, 11. November	10.00 Uhr
Sonntag, 02. Dezember	10.00 Uhr

Taufgespräche nach Vereinbarung.
Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es ist uns im Tode vorausgegangen

Anton Etter-Manser (1925), Wiesenstrasse 3A, gestorben am 30. Mai 2018

Stiftmessen

Sonntag, 08. Juli, 09.00 Uhr

Johann Ferdinand Kehl, Bühlstrasse
Lina Oesch-Heule, Grünensteinstrasse

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr

Ida Stillhardt-Steiger, Grünensteinstrasse

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr

–

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr

Olga Oesch-Fürutter, Eichholzstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

06.05. Arbeit der Kirche in den Medien	Fr.	162.90
13.05. Pro Filia / Mütter in Not	Fr.	253.15
20.05. Bubenstadt Don Bosco	Fr.	254.10
27.05. Jahresprojekt Sant'Egidio	Fr.	226.45
Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!		



Mitteilungen

Sommerferien



Liebe Mitchristen! Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien. Mögen Eure Wege und all' Euer Tun gesegnet und behütet sein! Bitte beachtet folgende Hinweise für die Ferienzeit:

Reisesegen und Fahrzeugsegnung

Am Samstagabend, 07. Juli wird im Gottesdienst der Reisesegen erteilt. Im Anschluss an die Feier werden die Fahrzeuge auf dem Kirchenplatz (und vor allem die Fahrzeuglenker und Fahrzeuglenkerinnen) gesegnet. Beim anschliessend Kirchenkaffee (natürlich auch mit Kaltgetränk) können wir uns dann schöne Ferien wünschen.

Sonntagsgottesdienste

Vom 08.07. bis 05.08. feiern wir in der Antoniuskirche jeweils nur am Samstagabend (18.30 Uhr) den Sonntags-Gottesdienst. Gerne weisen wir auch auf die schönen Berg- und Alpgottesdienste an den Sommer-Sonntagen hin.

(<http://www.pfarreiforum.ch>) Rubrik: Berggottesdienste 2018, bzw. gemäss Aushängen auf den Alpen

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Vom 09. Juli bis 10. August ist das Pfarreisekretariat in der Regel jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Mail und Combox sind rum um die Uhr für Euch da. In dringenden Fällen bitte unbedingt auf die Combox sprechen. Sie wird an sieben Tagen in der Woche mehrmals täglich abgehört.

Bernd Bürgermeister, Diakon

Jungwacht- & Blauring-Lager

Während der Sommerferien findet das Kantonslager vom 14. – 21. Juli hier im Rheintal statt.

Familiengebete am 01. Juli und Film "Habemus Feminas" am 21. September 2018

Bitte beachten Sie die entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.

Angebote für junge Familien

Nächster **Krabbeltreff** für Kinder im Alter von 0 – 4 Jahren in Begleitung der Eltern ist erst wieder im September.

Nächste **Mütter- / Väterberatung** im Pfarrezentrum, 12. Juli von 13.30 – 16.00 Uhr.

Kirchenmusik

Im Monat Juli kommen Orgelmusikliebhaber (trotz Ferienzeit) an den Samstagabenden auf ihre Rechnung.



Nach den Gottesdiensten stehen berühmte Arien, die berühren, auf dem Programm. „Lascia qu'io pianga“ und „Ombra mai fu“ aus der Oper Xerxes von Georg Friedrich Händel (1685-1759), „When I'm laid in earth“ aus der Oper Dido and Aeneas von Henry Purcell (1659-1695) und „Bist du bei mir“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750) werden von Konstanze Hofer auf der Orgel vorgetragen.

Konstanze Hofer, Kirchenmusikerin

Vorschau

"Kaffee nach der Messe"

Am Donnerstag, 23. August, findet nach der Morgenmesse um 08.00 Uhr wieder der "Kaffee nach der Messe" statt. Die katholische Frauengemeinschaft lädt alle zu diesem "Beisammensein" bei Kaffee, Gipfeli und Birchermüesli herzlich ein.

Diana Spirig

Oekumenischer Alpgottesdienst



Sonntag, 26. August 2018
11.00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Mitwirkende:

Männerchor "Alpste", Brülisau

Für das leibliche Wohl sorgt eine kleine Festwirtschaft.

Es laden herzlich ein:

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
KATHOLISCHE ANTONIUSPFARRE
ORTSGEMEINDE DIEPOLDSAU

Parkmöglichkeiten:

- Montlinger Schwamm (Gebührenpflichtig)
- freier Parkplatz im Schwammtobel (Wanderung zur Alp ca. 45 Min.)



Gelebte Pfarrei

Pfingstlager 2018



Vergangene Pfingsten durften Jungwacht und Blauring das Wochenende wieder einmal zusammen im Pfingstlager verbringen. Unter dem Motto "Olympia" ging die Reise nach Davos los, wo wir eine abwechslungsreiche und spannende Zeit verbrachten. Ungefähr 130 Blauringmädchen und Jungwächtler (inkl. Leiterinnen / Leiter) waren dabei. Diese wurden in verschiedene Länder (Teams) aufgeteilt und mussten nun gegeneinander in den geplanten Spielen antreten. Am Schluss des Lagers gab es ein Siegerland.

Katja, Blauring Diepoldsau-Schmitter

Fronleichnamsgottesdienst vom 31. Mai mit den Erstkommunikanten und dem Musikverein

Fronleichnamsgottesdienst 2018 mit dem Musikverein und den Erstkommunikanten



Generationsübergreifende Spende



Kürzlich übergab Beate Meile und Karin Graf vom Vorstand der Katholischen Frauengemeinschaft einen Check über Fr. 1'500.00 an den Krabbeltreff, vertreten durch Jenny Flück und Marina Cacic. Der Krabbeltreff wird seit vielen Jahren einmal monatlich im katholischen Pfarreiheim durchgeführt – mit dem Hintergrund, dass sich junge Mütter aus dem Dorf austauschen und kennenlernen können, während die Kleinkinder miteinander spielen. Aus der Spende kann sich nun der Krabbeltreff, welcher unentgeltlich durchgeführt wird, unter anderem wieder mal neue interessante Spielsachen für die Kleinsten anschaffen. Diese Spende von den etwas älteren Frauen an die jungen Mütter, soll im Namen aller Mitglieder der Frauengemeinschaft zum Ausdruck bringen, wie wertvoll solche Treffen und das Engagement dafür für die Dorfgemeinschaft sind.

Diana Spirig

Kirchenfest St. Antonius



Am Sonntag feierte die Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter ihren Kirchenpatron, den Heiligen Antonius von Padua mit einem festlichen Gottesdienst. Die Festpredigerin Ramona Casanova, Pastoralassistentin aus Rebstein, wusste die Zuhörer nicht nur mit ihrem Rheintaler Dialekt zu fesseln, sondern auch mit ihrer Predigt. Offensein für das Überraschende im Wirken Gottes, gab sie den Mitfeiernden mit auf den Weg.

Pfarrer Patrik Brunschwiler, die Konzelebranten Pfarrer Paul Hutter und Don Egidio Todeschini sowie Diakon Bernd Bürgermeister waren verantwortlich für die Liturgie. Die grossen Scharen von Jungwacht und Blauring, sowie die stattliche Anzahl Ministranten bereicherten die Messfeier. Der Kirchenchor, zusammen mit Solisten und einem Orchester, unter der Gesamtleitung von Konstanze Hofer, übernahm die musikalische Gestaltung. Die Spatenmesse von W. A. Mozart und auch das Panis Angelicus von César Franck waren ein Ohrenschauspiel. Am Ende des Gottesdienstes sang die



Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

ganze Gemeinde aus voller Kehle und mit Pauken und Trompeten, im wahrsten Sinne des Wortes, das Antoniuslied! Die Kirchenmusikerin schrieb nämlich einen Orchestersatz für „unser“ Kirchenfest-Lied. Ein perfekter Abschluss des feierlichen Gottesdienstes.

Nach dem Fest in der Kirche erwartete die Gottesdienstbesucher ein vom Pfarreirat vorbereiteter Apéro, der zum Ständchen der Youngsters und Beginners offeriert wurde. Zu der fröhlichen Musik wurde das Zusammensein noch bis in den Nachmittag hinein genossen.

Susanne Hutter

Pfarreileben

Unser Jubilar

14.07. Friedrich Janser-Breu, Käserweg 4 92 Jahre
Dem Jubilar und allen, die im Juli etwas zu feiern haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen.

Unsere Täuflinge

Gianna, Tochter von André und Melanie Steiger-Hasler, Einfangweg 4
Paul, Sohn von Mario Sieber und Jasmine Hagen, Kapellweg 2a
Melisa Lucia und **Alena Ina Gurgulova**, Töchter von Inan Göksungur und Lucia Gurgulova, Moosackerstrasse 6
Wir wünschen den neu getauften Kindern, ihren Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen.

Nächste Tauftermine

Sonntag, 12. August, 11.45 Uhr
Samstag, 01. September
Sonntag, 02. September, 10.30 Uhr im Gottesdienst
Sonntag, 23. September, 11.45 Uhr
Sonntag, 28. Oktober, 11.45 Uhr
Anmeldung bitte im Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Stiftmessen

Sonntag, 01. Juli
Benedikt Hutter, Gmeindstrasse
Benedikt und Lidwina Hutter-Lüchinger, Gmeindstrasse
Aldo und Anna Zoppi-Thaler, Heimstrasse

Samstag, 07. Juli
Josef Jöhri-Schnitzer, Unterdorfstrasse
Anton und Anna Kaiser-Frei, Boxstellstrasse

Samstag, 28. Juli
Josef Schöbi-Kuster, Heimstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

05.05./06.05.	Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr.	335.05
12.05./13.05.	Muttertagsopfer PRO FILIA und MÜTTER IN NOT	Fr.	558.35
19.05./20.05.	Gemeinschaft Sant'Egidio, Rom	Fr.	429.95
21.05.	Solidaritätsnetz Ostschweiz, Gruppe Rheintal	Fr.	673.00
26.05./27.05.	Jahresprojekt Libanon	Fr.	337.25

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Pastoralteam:

Brunschwiler Patrik, Pfarrer,
9443 Widnau Rütistrasse 17, 071 726 11 20, Fax 071 726 11 23
pfr.patrik.brunschwiler@kath-widnau.ch

Bürgermeister Bernd, Diakon, Teamkoordinator
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11
bernd.buergermeister@kath-diepoldsau.ch

Hoch Paul, Pastoralassistent,
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27
paul.hoch@seelsorgeeinheit.ch

Moser Alexandra, Katechetin
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31,
Mobile 077 460 33 09, alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Anne-Dominique, Pastoralassistentin
9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 071 722 23 69
anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Carsten, Dr., Diakon
9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 071 722 22 15
carsten.wolfers@kath-balgach.ch

Sozialbegleitung:

Cusinato Yvonne,
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35,
sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch

WIDNAU

Pfarreibeauftragter: Patrik Brunschwiler, Pfarrer Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17
Katja Köppel + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22
E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Mesmer: Tel. 071 720 00 60
Kirche – Sakristei Tel. 071 726 11 25
Stefan Widrig Natel 079 600 44 78
E-Mail: mesmer@widrig.ch
Cornelia Gschwend Tel. 052 366 47 63

BALGACH

Pfarreibeauftragter: Carsten Wolfers, Diakon Tel. 071 722 22 15
Sekretariat, Hauptstrasse 35:
Anita Kuratle Tel. 071 722 22 68
E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch
Öffnungszeiten: (Montag geschl.) Dienstag – Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team:
Dario Canal und Iris Forster Tel. 079 424 97 09
E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch
Katholische Kroatenmission, St. Gallen Tel. 071 277 83 31

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarreibeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 552 13 11
Sekretariat, Kapellweg 1a:
Susanne Hutter + Karin Weder Tel. 071 552 13 13
E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team:
Sepp Thomele und Beatrice Eggert Tel. 071 552 13 14
Kirche – Sakristei Tel. 071 552 13 12
E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch

Ausgabe Nr. 07, vom 01.07.2018 – 31.07.2018

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2018-09:

Donnerstag, 02. August 2018
Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau –
Balgach – Diepoldsau/Schmitter, Erscheint 12 x im Jahr
Herausgeber: Seelsorgeeinheit Widnau - Balgach - Diepoldsau/Schmitter
9443 Widnau
Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch
Redaktion: Paul Hoch, Widnau
Satz und Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch
Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach